



Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e. V.

Pressemitteilung zum 33. Deutschen Mühlentag

25. Mai 2026

Historische Technik erleben – lebendige Geschichte zum Anfassen Engagement zur Erhaltung des Kulturguts Mühle

Am Pfingstmontag findet bundesweit der 33. Deutsche Mühlentag statt. Bundesweit werden rund 650 Wind-, Wasser- und Motormühlen an diesem Thementag geöffnet haben.

Traditionell wird der Mühlentag zentral an einer Mühle eröffnet. In diesem Jahr findet er im hessischen Bad Nauheim am Windmühlenturm an der „Langen Wand“, einem Gradierwerk, um deren Rekonstruktion sich der Verein für Wind- und Wasserkunst Bad Nauheim e. V. kümmert.

So wie in Bad Nauheim sind es auch in Brandenburg die Menschen, die sich in ehrenamtlich arbeitenden Organisationen oder als privater Mühleneigentümer engagieren, um gerade historischen Mühlen als technisches Kulturgut zu erhalten. Viele der vormals handwerklich arbeitenden Produktionsstätten verloren vor Jahrzehnten ihre wirtschaftliche Bedeutung, gewannen aber eine neue als technische Denkmale.

In Brandenburg verzeichnet die Liste der Technik- und Industriedenkmale mühlenbezogen über 200 Einzelobjekte.

In Brandenburg haben sich für eine Beteiligung zum Mühlentag 63 Mühlen an 62 Standorten angemeldet, darunter 20 Wassermühlen, 18 Bockwindmühlen, 6 Holländerwindmühlen, 14 Motormühlen, 4 Paltrockwindmühlen und die Scheunenwindmühle in Saalow.

In Berlin können 3 Bockwindmühlen und 1 Holländerwindmühle besucht werden.

Am Mühlentag stehen die Mühlen mit ihrer Technik, ihrer Nutzung, das Müllerhandwerk, aber auch die Möglichkeiten von neuen Nutzungsformen von ehemaligen Mühlen im Mittelpunkt. Mit Vorführungen und Erklärungen gibt es faszinierende Einblicke in die Arbeit der Mühlen gestern und heute. In einigen Mühlen können die Besucher selbst mahlen. Zudem organisieren viele Mühlenfreunde anlässlich des Mühlentages rund um die Mühlen Feste mit einem kulturellen Rahmenprogramm, Märkten, im Steinofen gebackenes Brot und Live-Musik. Mühlen werden so zu einem lokalen Treffpunkt gerade in ländlichen Gebieten. Für viele der ehrenamtlich betreuten Mühlen bedeutet dieser Tag auch die Möglichkeit, ihr Engagement der Öffentlichkeit vorzustellen und gleichermaßen Mittel zum Erhalt zu erwirtschaften, da in der Regel die Aktivitäten des Betriebes und Erhaltens keine finanzielle Unterstützung erfahren.



Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e. V.

Erfreulich sind die eine Vielzahl von positiven Entwicklungen an einigen Mühlen, die zum Teil auch einer Unterstützung aus Denkmalmitteln des Landes und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zu verdanken sind.

An der Bockwindmühle Cammer (Amt Brück, LK PM) sind bereits die 2026 neu gebauten Flügel im Einsatz, mit einer Ausbildung von ehrenamtlich im Dorf- und Heimatverein tätigen Menschen wurde begonnen und die letzten Restaurierungsarbeiten werden in den nächsten Monaten abgeschlossen.

Für die Bockwindmühle Altbelgern (LK EE) laufen die vorbereitenden Arbeiten für eine Restaurierung. Ihre Standfestigkeit ist auf Grund von Schäden am Bock sehr gefährdet. Reparaturen sind es halb dringend nötig. Auch sie wird neue Flügel bekommen.

Bis zum Deutschen Mühlentag werden auch die Arbeiten am Rollenkranz der Paltrockwindmühle Schönwalde (LK EE) abgeschlossen sein. Die derzeit noch festgesetzte Mühle kann sich dann wieder nach dem Wind ausrichten und der Müller Erich Weber die Flügel drehen lassen.

Für die Bockwindmühle Marzahna (Treuenbrietzen, LK PM) ist ein Verein in Gründung, um eine Restaurierung der Mühle anzugehen. Diese kann zum Mühlentag auf Grund von erheblichen baulichen Schäden nur von außen besichtigt werden.

Bei diesen Mühlen werden gerade die Aktivitäten um den Erhalt und der zukünftigen Nutzung im Vordergrund stehen.

Insbesondere im Landkreis Potsdam-Mittelmark lohnt sich an dem Tag eine Mühlenrundreise, da die Mühlen in Beelitz, Cammer, Borne, Marzahna und Niemege nur ca. eine halbe Stunde voneinander entfernt liegen.

In der Region um Neuruppin können Mühleninteressierte eine Tour zu den Mühlen in Wustrau, Bechlin und Kränzlin planen und den dortigen Müllern über die Schulter schauen. Auch die Motormühle in Kränzlin darf mittlerweile die Anerkennung der Handwerksmüllerei als nationales Immaterielles Kulturerbe nutzen, da in ihr wieder regelmäßig Getreide verarbeitet wird.

An der Erdholländerwindmühle im uckermärkischen Greiffenberg wird an dem Tag ein traditionelles Mühlenfest gefeiert und die neu aufgebaute Erdholländerwindmühle von den Mitgliedern des Mühlenvereins Greiffenberg e. V. vorgeführt. Ein guter Mahlwind wurde bereits bestellt.

Aus dem gewerblichen Bereich beteiligen sich in diesem Jahr zwei Mühlen – Mühle Steinmeyer in Luckenwalde mit Brandenburgs einziger Müllermeisterin Karin Steinmeyer und die Kanow Mühle in Sagritz (LK LDS) an der Dahme. Letztere verbindet die Herstellung von



Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e. V.

Speiseölen in einer modernen Mühlenanlage mit der Pflege und dem Erhalt der alten, denkmalgeschützten Getreidemühle. Die Kanow Mühle darf die Anerkennung des traditionellen Müllerhandwerks in Wind- oder Wassermühlen als nationales, immaterielles Kulturerbe auf Grund ihrer Arbeitsweise nutzen.

Hervorzuheben ist die Eröffnung der Via Molina Pomerania, eine deutsch-polnische Mühlenroute unter dem Dach des europäischen Kulturstraßenprojekts „Via Molina“. An der Via Molina Pomerania sind in der gleichnamigen Euroregion (Uckermark, Vorpommern, Woiwodschaft Westpommern) 29 Mühlen beteiligt. Das Projekt *Entwicklung einer regionalen, grenzübergreifenden Kulturstraße "Via Molina Pomerania" / Rozwój regionalnego, ponadgranicznego szlaku kulturowego "Via Molina Pomerania"* wurde aus dem Kleinprojektfonds (KPF) im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VI A Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg /Polska 2021-2027 und Mitteln des Landes Brandenburg gefördert.

Die Eröffnung fand am 18.04.2026 bei dem polnischen Projektpartner Stowarzyszenie na Rzecz Ochrony Dziedzictwa „Młyn Papiernia“/Verein zum Erhalt des Kulturerbes „Papiermühle“ in Barlinek (Westpommern) statt.

Die grenzübergreifenden Aktivitäten werden 2026 mit dem Aufbau der Via Molina Viadrina in gleichnamigen Euroregion fortgesetzt. Der Interreg-Projektantrag zur Umsetzung wurde am 19.05.2026 durch den Euroregionalen Lenkungsausschuss positiv beschieden.

Der Deutsche Mühlentag ist ein besonderer Aktionstag der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e.V. Mit dem Bestreben das Kulturgut Mühle zu schützen und das alte Müllerhandwerk zu erhalten, wird er seit 1994 von der DGM gemeinsam mit ihren Landes- und Regionalverbänden organisiert. Seither ist der Deutsche Mühlentag ein wichtiger und erfolgreicher Beitrag zum Erhalt der Mühlenkultur in Deutschland.

Er wird fast ausschließlich ehrenamtlich durch Vereine und private Mühleneigentümer ausgerichtet.

Der Deutsche Mühlentag ist seit 2021 beim Deutschen Patent- und Markenamt als Wort- und Bild-Marke eingetragen.

Die Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e. V. als Landesverband unterstützt die Arbeit der einzelnen Protagonisten vor Ort, koordiniert den Mühlentag in Brandenburg und Berlin und setzt sich für die vielfältigen Interessen rund um die Mühlen ein. Die koordinierende Geschäftsstellenarbeit wird vom Kulturministerium des Landes Brandenburg seit 2019 finanziell unterstützt.



Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e. V.

Informationen zu allen am 33. Deutschen Mühlentag geöffneten Mühlen erhalten Sie auf der Homepage der Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e.V.: www.muehlenvereine-online.de bzw. www.muehlen-in-brandenburg.de in der Rubrik „Aktuelles“. Dort kann das Teilnehmerverzeichnis mit allen Informationen als Datei heruntergeladen werden.

Bundesweite Informationen zum Deutschen Mühlentag erhalten Sie auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e. V. www.deutsche-muehlen.de in der Rubrik „Deutscher Mühlentag“.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Geschäftsstelle der Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e. V. zur Verfügung.

Kontakt: Maulbeerallee 5, 14469 Potsdam

Tel.: +49 (0)331/55 06 851, Fax: +49 (0)331/55 06 853

Ansprechpartnerin: Susanne Marok und Torsten Rüdinger

E-Mail: marok@muehlenvereine-online.de od. muehlentag@muehlenvereine-online.de